



## BILLET-STAUROHRSATZ

### ALLGEMEINES

#### Satz-Nummer

64100-03, 64101-03, 64120-06

#### Modelle

Diese Sätze passen zu Dyna<sup>®</sup>- und Softail<sup>®</sup>-Motorrädern ab Modelljahr 2000 und Sportster<sup>®</sup> XL-Motorrädern der Baujahre 2000 bis 2003.

Der Satz mit der Nummer 64100-03 besteht aus einem 177,8 mm (7 in) Staurohr und den nötigen Befestigungsteilen. Der Satz mit der Nummer 64101-03 besteht aus einem 260 mm (10 in) Staurohr und den nötigen Befestigungsteilen. Der Satz mit der Nummer 64120-06 besteht aus einem 177,8 mm (7 in) Mini-Staurohr und den nötigen Befestigungsteilen.

#### Inhalt des Satzes

Tabelle 1. Inhalt des Satzes

Beschreibung (Menge)	Teilenummer
Baugruppenschelle	Nicht einzeln erhältlich
O-Ring, Verschlussdichtung (2)	Nicht einzeln erhältlich
Verschluss, mit Gewinde (2)	Nicht einzeln erhältlich
Staurohrgehäuse	Nicht einzeln erhältlich
Innensechskantschrauben (3)	Nicht einzeln erhältlich

Für diesen Satz sind keine Ersatzteile erhältlich; allerdings sind die folgenden Wartungssätze käuflich zu erwerben:

Tabelle 2. Verfügbarer Wartungssatz

Beschreibung (Menge)	Teilenummer
Satz, Staurohrverschluss (enthält Gewindeverschluss und O-Ring)	63888-03
Satz, Mini-Staurohrverschluss (enthält Gewindeverschluss und O-Ring)	64126-06
Satz, Staurohrschelle (enthält Schelle und drei Schrauben)	64112-03
Satz, Mini-Staurohrschelle (enthält Schelle und drei Schrauben)	64123-06
Satz, Staurohrschraube (enthält zwei O-Ringe und drei Schrauben)	64107-03
Satz, Mini-Staurohrschraube (enthält zwei O-Ringe und drei Schrauben)	64127-06

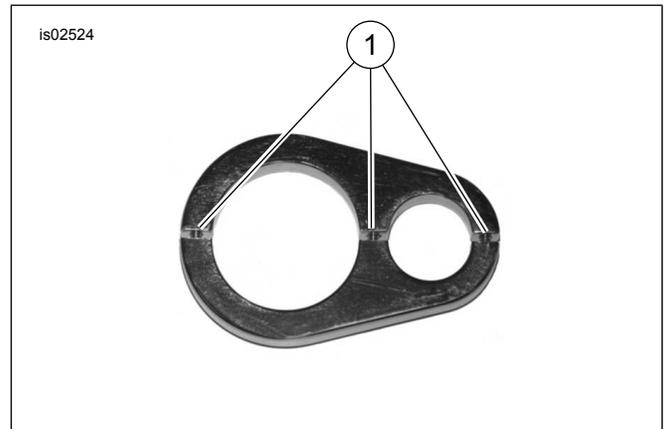
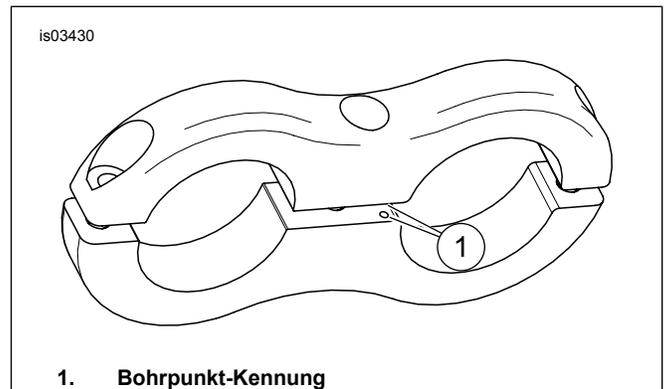


Abbildung 1. Schellensplatt (abgebildete Schelle stammt aus den Sätzen 64100-03 und 64101-03)



1. Bohrpunkt-Kennung

Abbildung 2. Mini-Staurohrschelle (Satz 64120-06)

### EINBAU

1. Staurohr, Befestigungsschelle und drei Schrauben aus dem Satz nehmen. Anhand der Fotos verschiedener Modelle und Befestigungsoptionen in dieser Einbauanleitung entscheiden, wo sich das Montagerohr befinden wird. Wenn Sie ein anderes Modell haben als abgebildet ist, ist die Position entscheidend, die Ihrem Motorrad am ähnlichsten ist. Dabei ist aber Folgendes zu beachten:
  - a. Das Rahmenrohr, der Kupplungszug und der Kupplungzueinsteller müssen genügend Platz für die Montage des Staurohrs lassen, besonders auf der linken Seite.

- b. Ungeachtet dessen, ob das Staurohr links oder rechts angebracht werden soll, muss es so positioniert werden, dass es weder die FüÙe des Fahrers, die vorderen Bedienelemente, die Bremsleitungen, die Auspuffrohre, die Auspuffrohrschützer, den Motorschutzbügel noch die Gummihalfterungen des Motors berührt. Bei Modellen mit einem an Gummihalfterungen montierten Motor muss zwischen dem Rohr und den Motorkomponenten ein Abstand von 9,5 bis 13,0 mm (3/8 bis 1/2 in) vorgesehen werden.
- c. Sie müssen in der Lage sein, das Lenkerschloss in die verschlossene Position zu drehen (ganz nach links oder rechts), ohne dass das Staurohr berührt wird oder eine Behinderung durch das Staurohr erfolgt, wenn die Federung ganz zusammengedrückt ist.
- d. Bei XL-Modellen darf das Staurohr nicht eingebaut werden, wenn das Motorrad mit einem Ölkühler oder einer Billet-Kupplungszugeinsteller-Abdeckung (Teilenummer 64108-03) ausgerüstet ist.
- e. Beim Zusammenbau der Staurohrverschlüsse wird eine kleine Menge SCHMIERMITTEL auf das Gewinde des oberen und unteren Verschlusses aufgetragen. Überschüssiges Schmiermittel abwischen.

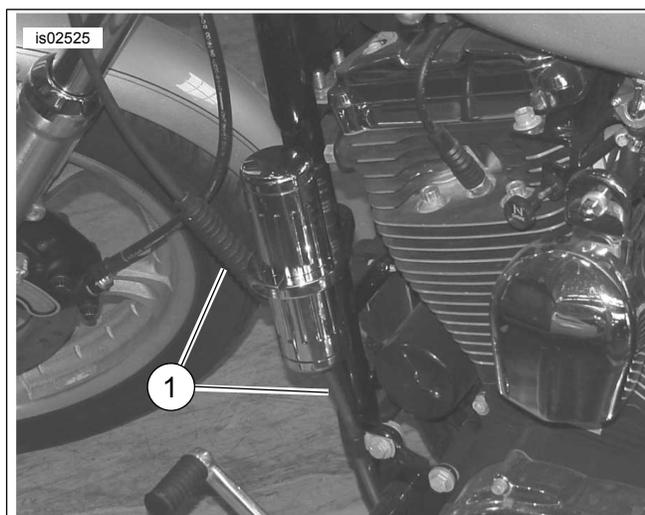
#### HINWEIS

Siehe Abbildung 2. Beim Einbau eines Mini-Staurohrsatzes sicherstellen, dass die Schellenhälften so ausgerichtet sind, dass der Teil der Schelle mit den Bohrpunktanzeigen (1) am Motorradrahmen befestigt wird.

- 2. Siehe Abbildung 1. Das Staurohr mit den drei Befestigungsschrauben am Rahmenrohr befestigen. Die Schrauben auf ein Drehmoment von 2,7 N·m (24 in-lb) anziehen. Nach der korrekten Anbringung des Staurohrs ist der Spalt zwischen den Schellenhälften an den drei gezeigten Positionen gleich groß.

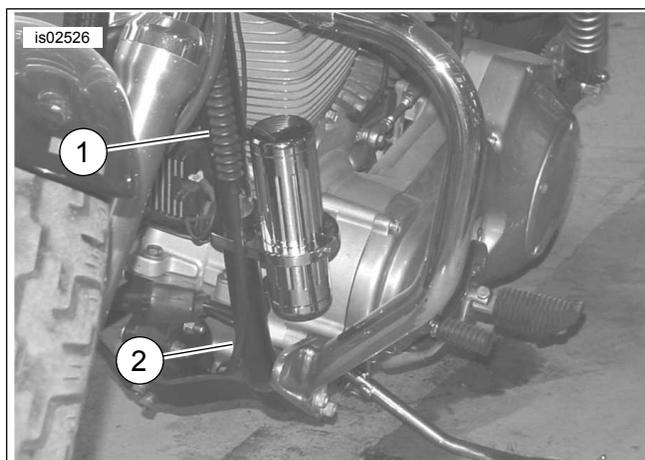
## BEFESTIGUNGSSTELLEN

**Sportster-Modelle:** Siehe Abbildung 3. Die bevorzugte Einbauposition ist das linke vordere Rahmenrohr, da die Abgasanlage in den meisten Fällen eine Anbringung auf der rechten Seite nicht zulässt. Es ist zu beachten, dass die Verlegung des Kupplungszugs nicht beeinträchtigt wird, wenn das Rohr an dieser Stelle am linken vorderen Rahmenrohr montiert wird.



1. Kupplungszug

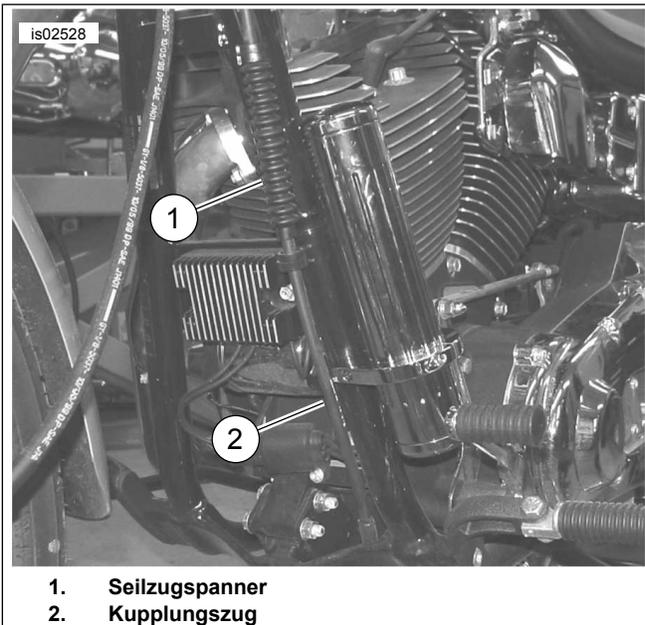
Abbildung 3. Montageposition (linke Seite einer XL Sportster dargestellt)



1. Seilzugspanner  
2. Kupplungszug

Abbildung 4. Montageposition (linke Seite einer FXDX dargestellt)

**FXDX-, FXDXT- und FXDS-Dyna-Modelle:** Siehe Abbildung 4. Die bevorzugte Einbauposition ist das rechte vordere Rahmenrohr, da hier mehr freier Platz zur Verfügung steht. Das Staurohr kann, wie abgebildet, aber auch auf der linken Seite eingebaut werden. Eine Behinderung des Kupplungszugs (2) und des Seilzugspanners (1) muss unbedingt verhindert werden.



1. Seilzugspanner
2. Kupplungszug

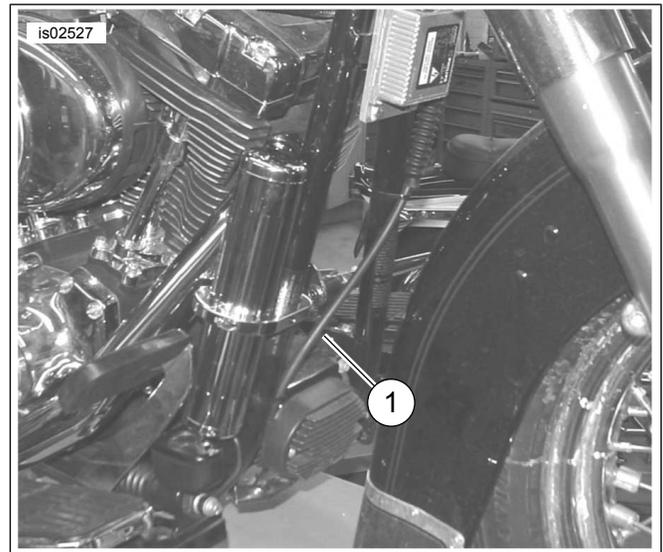
**Abbildung 5. Montageposition (linke Seite einer FXDWG dargestellt)**

**HINWEIS**

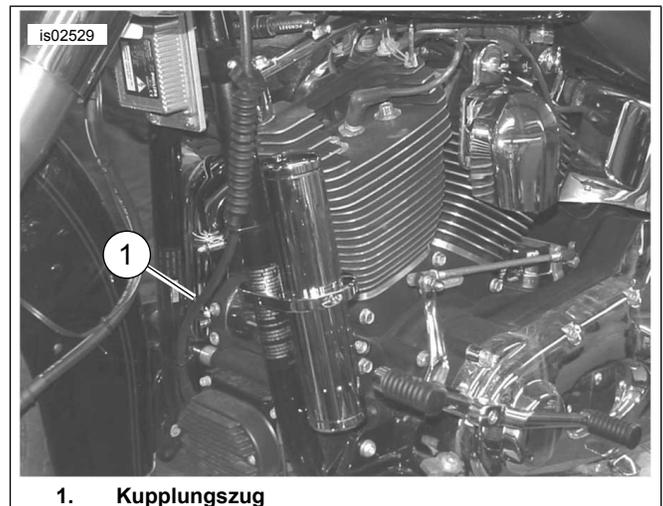
Die Schelle muss unter dem Rohrübergang (Querträger) angebracht werden. Bei einem 260 mm (10 in) Staurohr muss die Schelle mindestens 64 mm (2-1/2 in) über dem unteren Ende des Rohres befestigt werden.

**FXDWG-Dyna-Modelle:** Siehe Abbildung 5. Die bevorzugte Einbauposition ist das rechte vordere Rahmenrohr, da hier mehr Freiraum zur Verfügung steht. Das Rohr kann allerdings auch links montiert werden, wenn jegliche Behinderung des Kupplungszugs vermieden wird.

**Softail-Modelle:** Siehe Abbildung 5. Die bevorzugte Einbauposition ist das rechte vordere Rahmenrohr, da hier mehr Freiraum zur Verfügung steht. Das Rohr kann allerdings auch links montiert werden (siehe Abbildung 7), wenn jegliche Behinderung des Kupplungszugs und der Kabelführung vermieden wird. Siehe Abbildung 6 und Abbildung 7 für die linke und rechte Einbauposition bei der FLSTC und Abbildung 8 für die Montage auf der linken Seite bei einer FXSTD (Deuce).

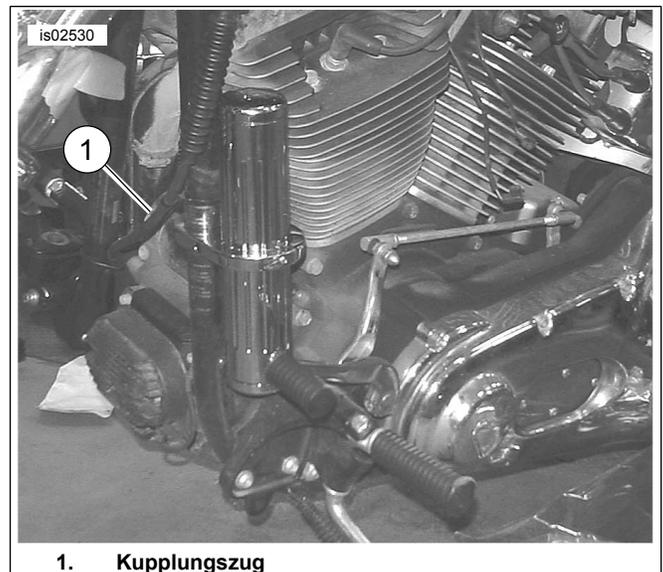


**Abbildung 6. Montageposition (rechte Seite einer FLSTC dargestellt)**



1. Kupplungszug

**Abbildung 7. Montageposition (linke Seite einer FLSTC dargestellt)**



1. Kupplungszug

**Abbildung 8. Montageposition (linke Seite einer FXSTD dargestellt)**